

we
focus
on
students



Datenbankprogrammierung

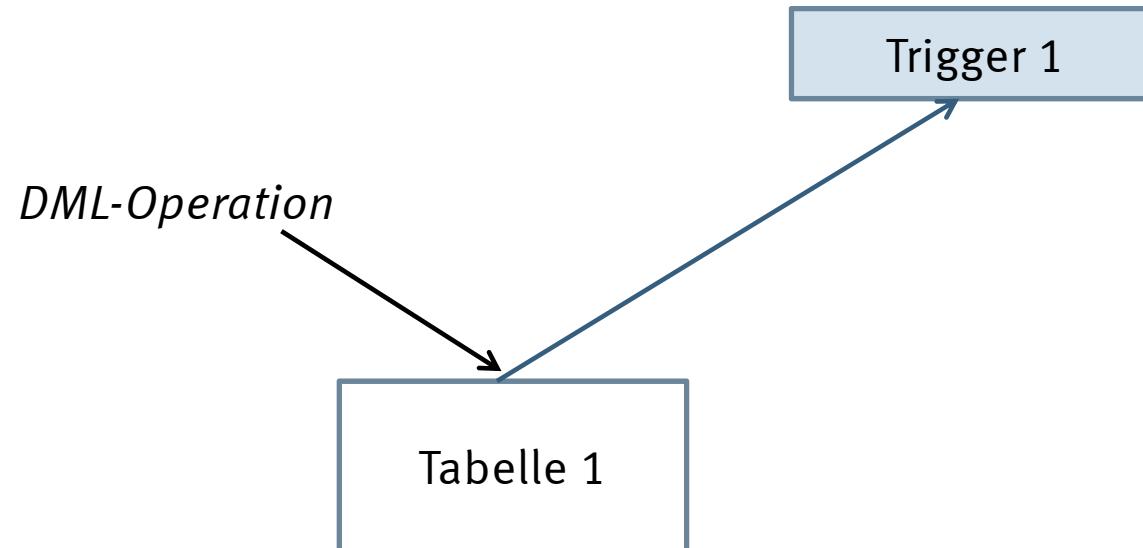
Trigger (Konzept)

Fachhochschule
Dortmund

University of Applied Sciences

© 2020 - Prof. Dr. Inga Marina Saatz

Ein **Trigger** ist ein ausführbares Programm, welches durch ein Ereignis ausgelöst (=getriggert) wird.

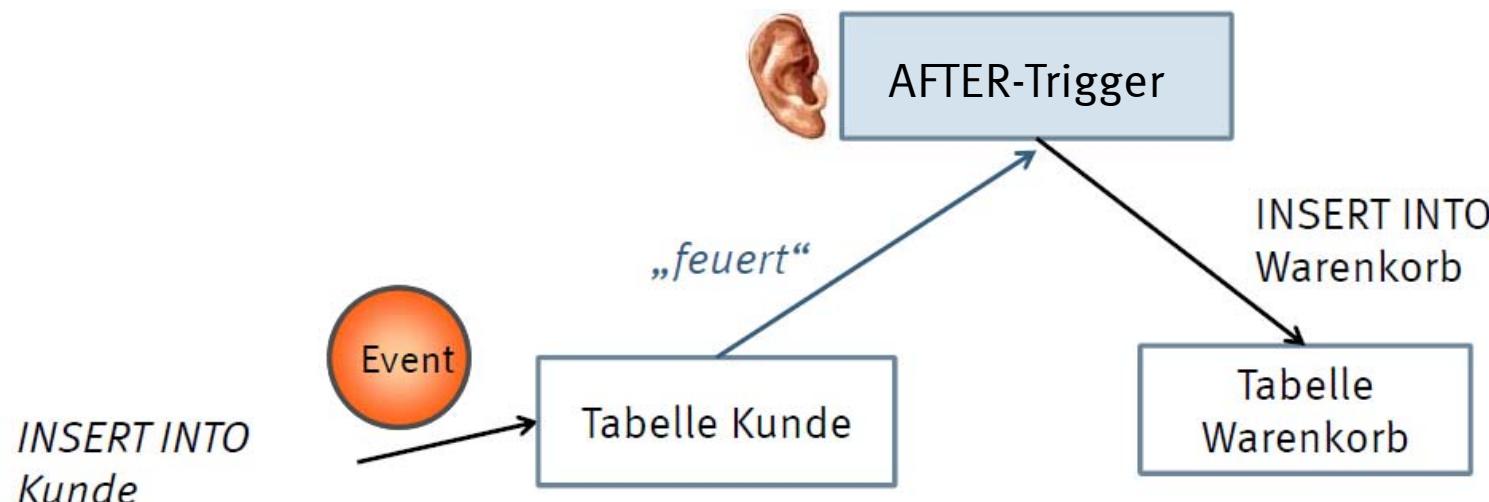


AFTER-Trigger

Nachverarbeitung von Daten in der Datenbank

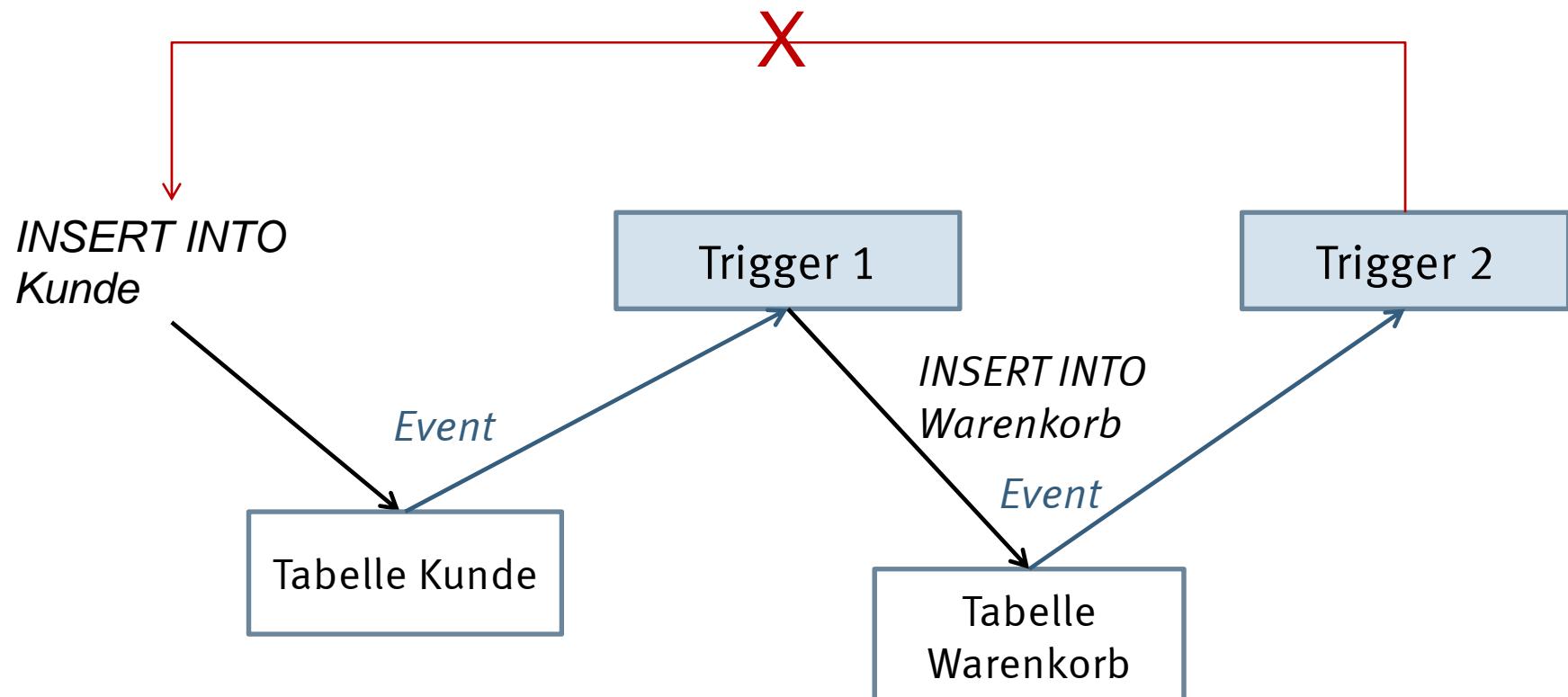
Beispiel:

Einfügen eines Willkommenspräsents in den Warenkorb eines neuen Kunden

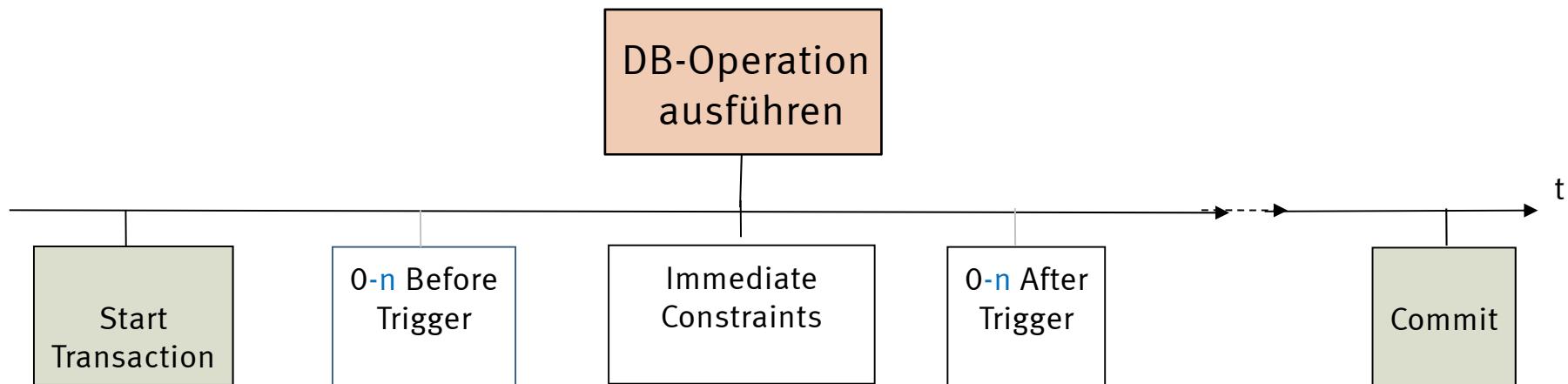


Eventsteuerung in SQL - Trigger

Eine Schleifenbildung durch Trigger ausgelöste DB-Operationen darf nicht erfolgen. Daher kann ein Trigger nur DML-Operation ausführen, die sich **nicht** auf die zugehörige Tabelle beziehen.



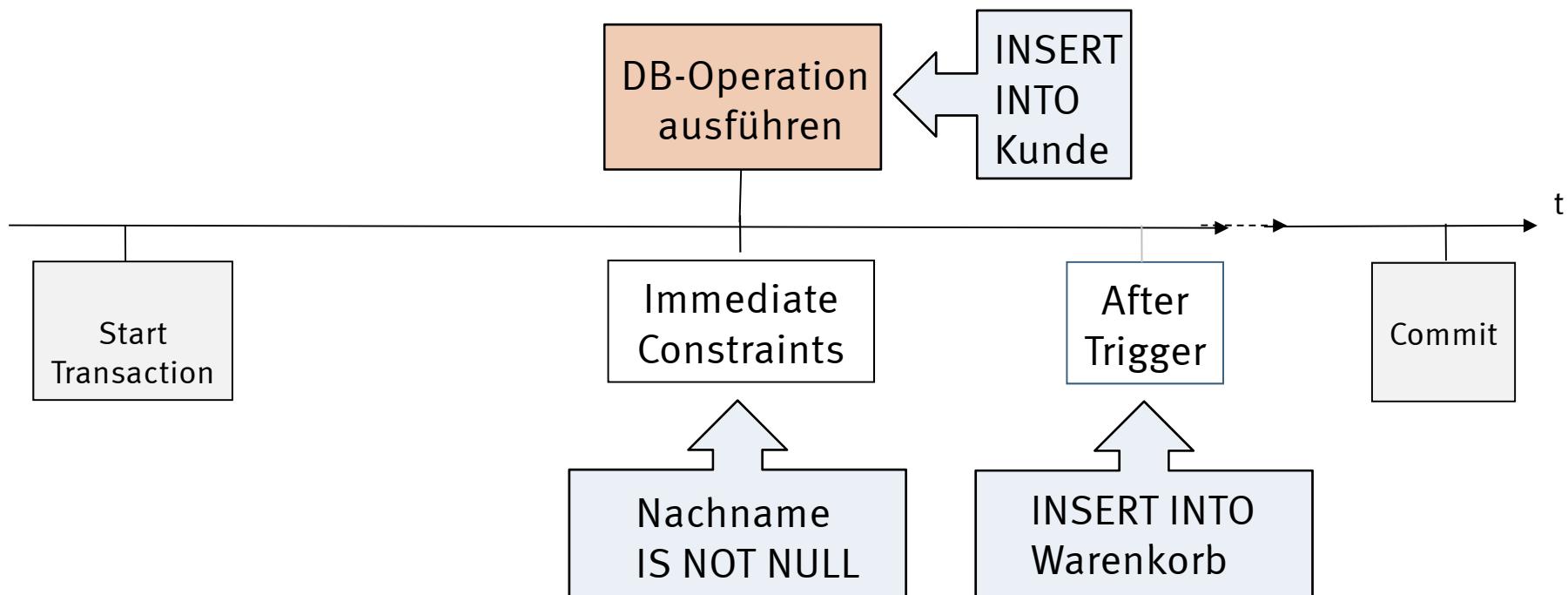
Zeitpunkt der Triggerausführung



Nachverarbeitung von Daten in der Datenbank

Beispiel:

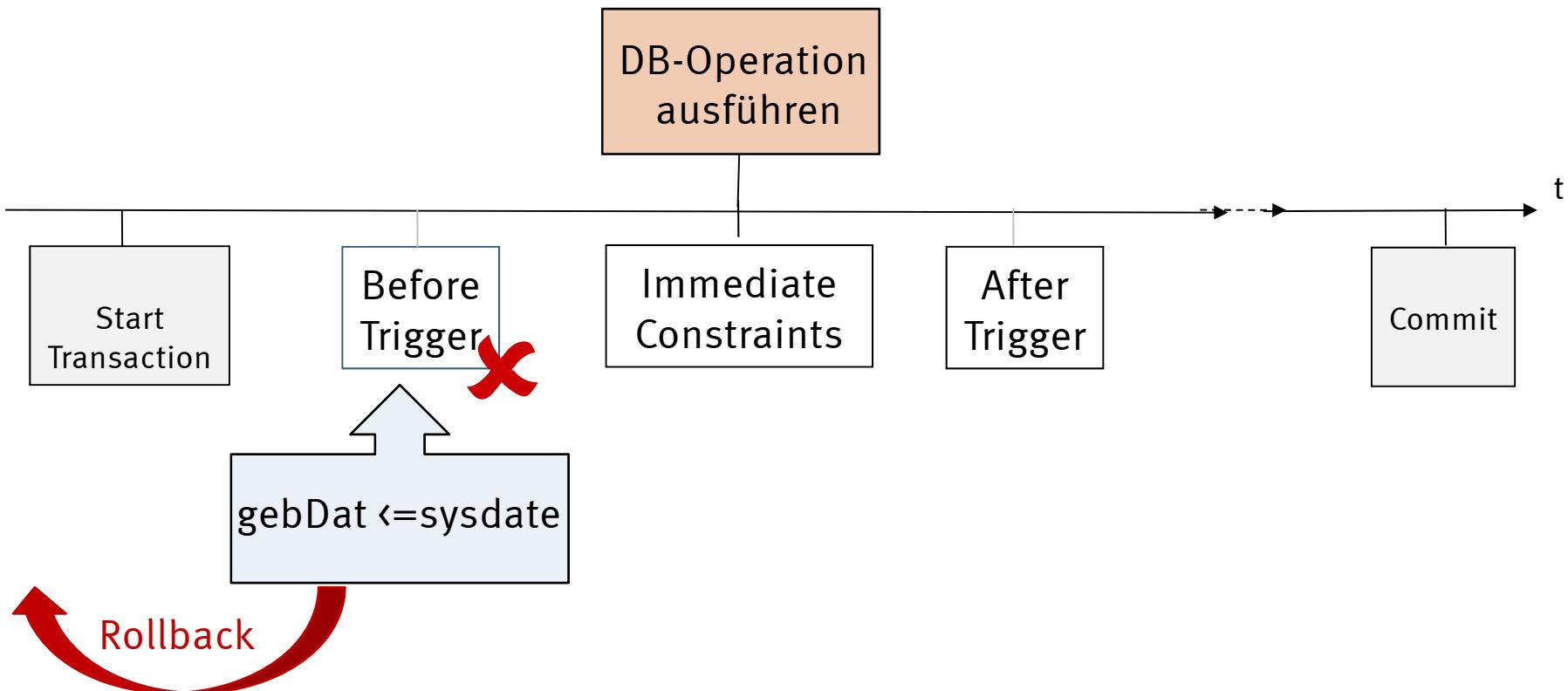
Jeder neue Kunde erhält ein Willkommenspräsent.



Integritätsprüfung **vor** der Ausführung einer Datenänderung

Beispiel:

Das Geburtsdatum eines Kunden darf nicht in der Zukunft liegen.

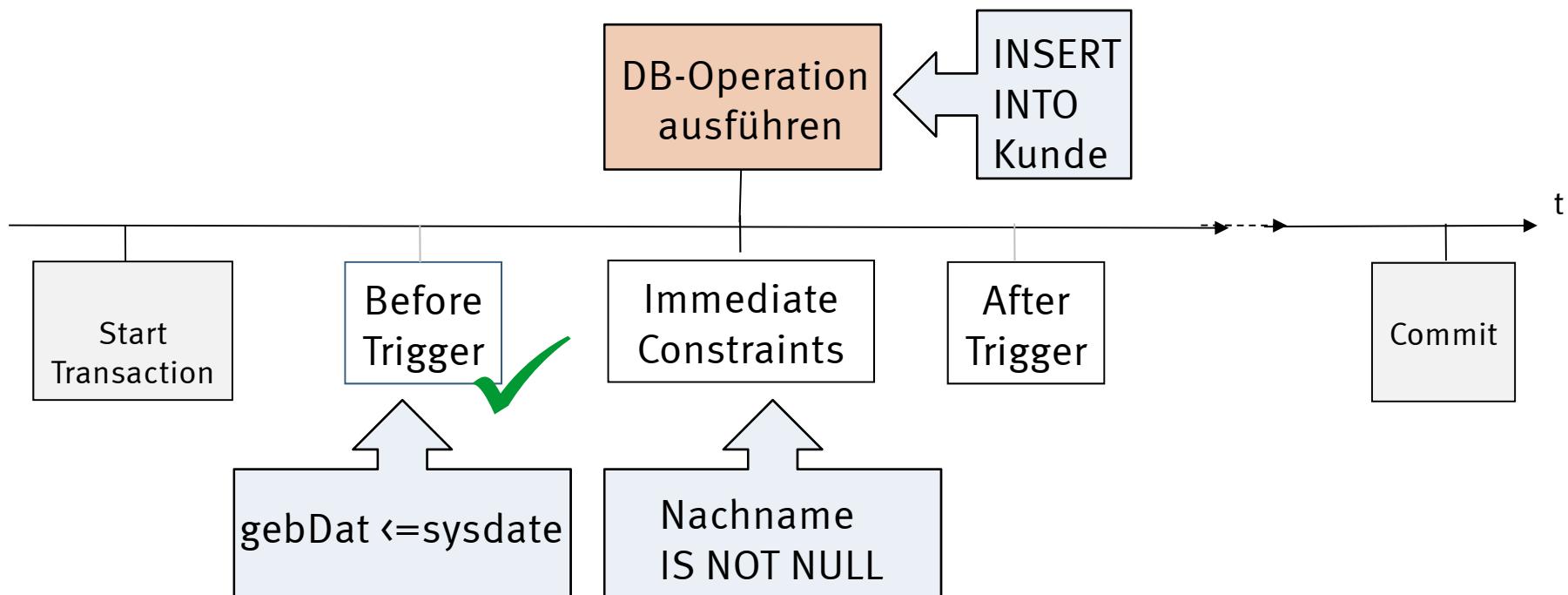


BEFORE-Trigger

Integritätsprüfung **vor** der Ausführung einer Datenänderung

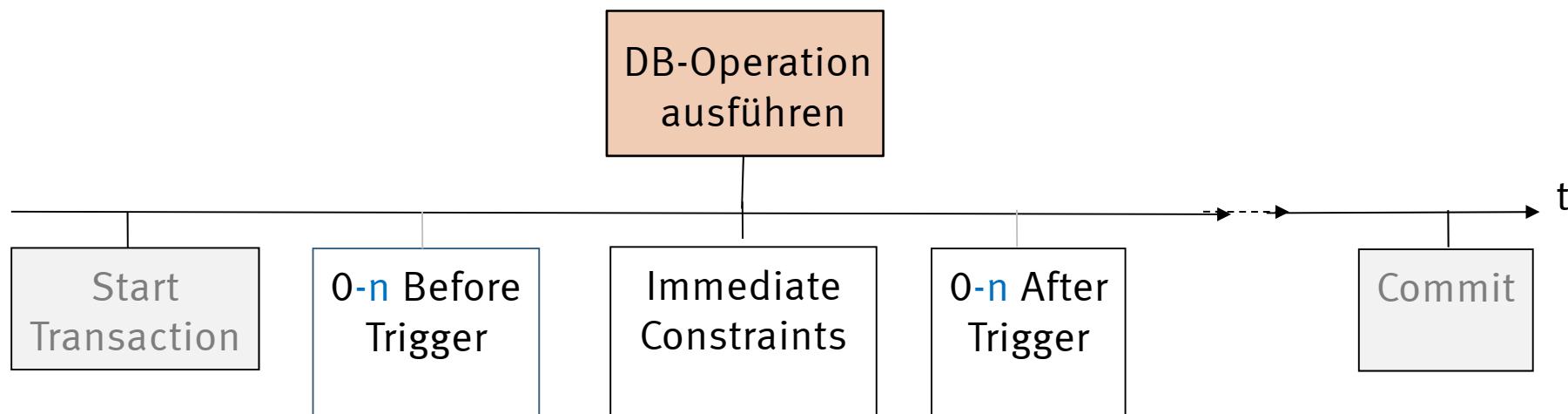
Beispiel:

Das Geburtsdatum eines Kunden darf nicht in der Zukunft liegen.



Zeitpunkt der Triggerausführung

- Bevor eine Datenbankoperation ausgeführt wird, werden die zugehörigen **Before-Trigger** ausgeführt.
- Nach der Ausführung der Datenbankoperation werden die zugehörigen **After-Trigger** ausgeführt.
- Alle Änderungsoperationen finden in einem Transaktionskontext statt, so dass im **Fehlerfall** die gesamte Bearbeitung abgebrochen und zurückgesetzt wird.



Anwendungsfälle für Datenbank-Trigger

Trigger werden zur Konsistenzüberwachung und zur Herstellung der Datenintegrität (Wahrung der Korrektheit von Daten) genutzt.

- Anwendungsfälle sind ...

- **Nachverarbeitung** von Daten in der Datenbank

Beispiel:

Jeder neue Kunde erhält ein Willkommenspräsent

- **Integritätsprüfung** vor der Ausführung der Datenänderung

Beispiel:

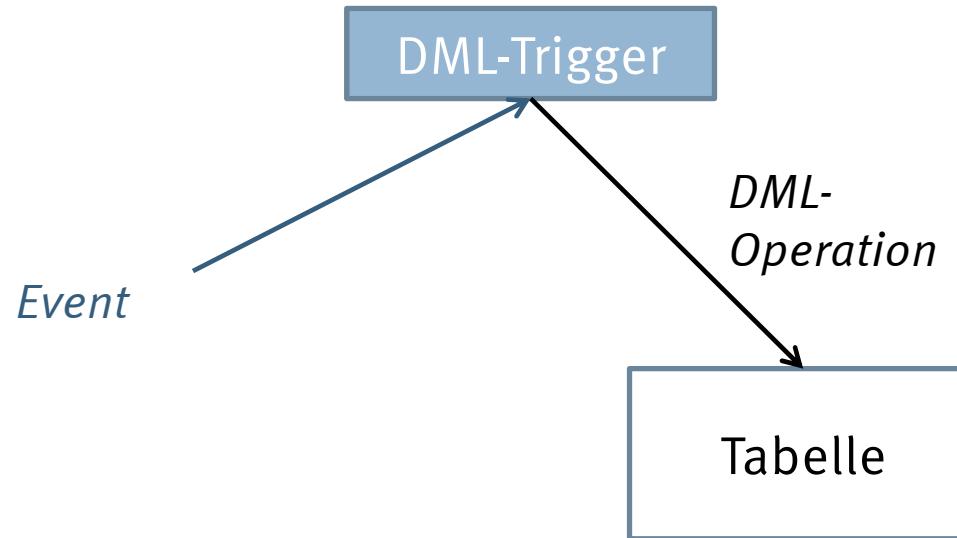
Das Geburtsdatum eines Kunden darf nicht in der Zukunft liegen

- **Integritätsherstellung**

Beispiel:

Ein Artikel kann nur gelöscht werden, wenn kein Lagerbestand vorhanden ist.

Triggerarten



Event	MySQL	Oracle
DML-Operation (auf Tabelle)	Ja	DML-Trigger
DML-Operation (auf View)	Nein	Instead-Of-Trigger
DDL-Operation	Nein	DDL-Trigger
DB-Operation (Startup, Shutdown, Logon, Logoff, Servererror)	Nein	Database-Event-Trigger
Abbruch eines Statements (z.B. Überschreitung des Tablespace-Quota)	Nein	After-Suspend Trigger

we
focus
on
students



Datenbankprogrammierung

Trigger implementieren

Fragestellung

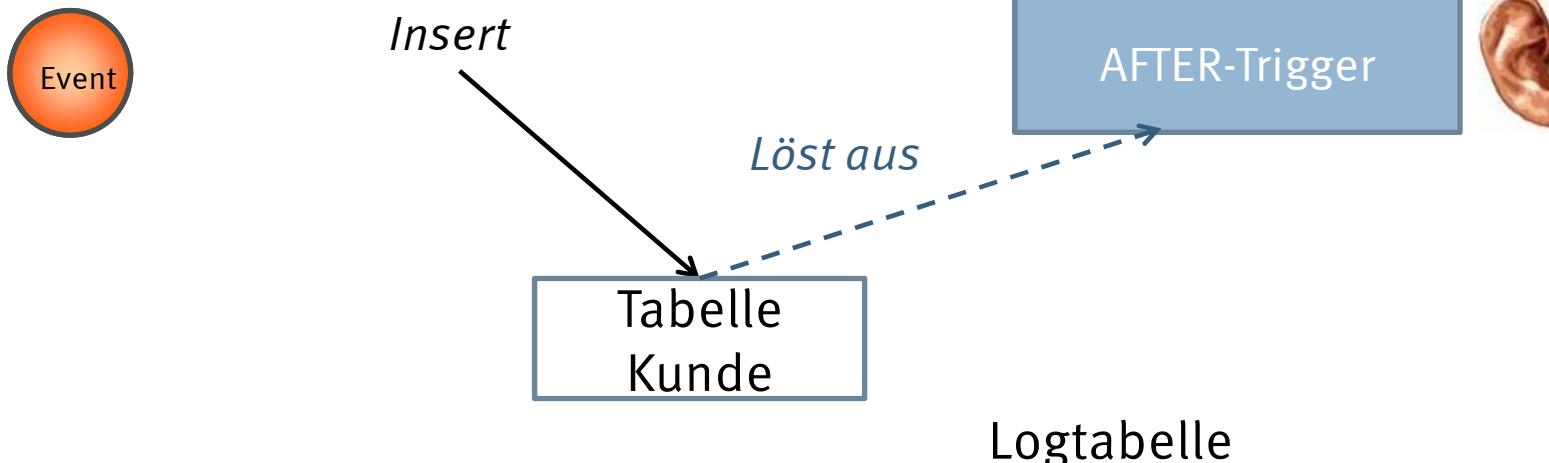
Insert

Tabelle
Kunde

Logtabelle

Zeitstempel	User	Action

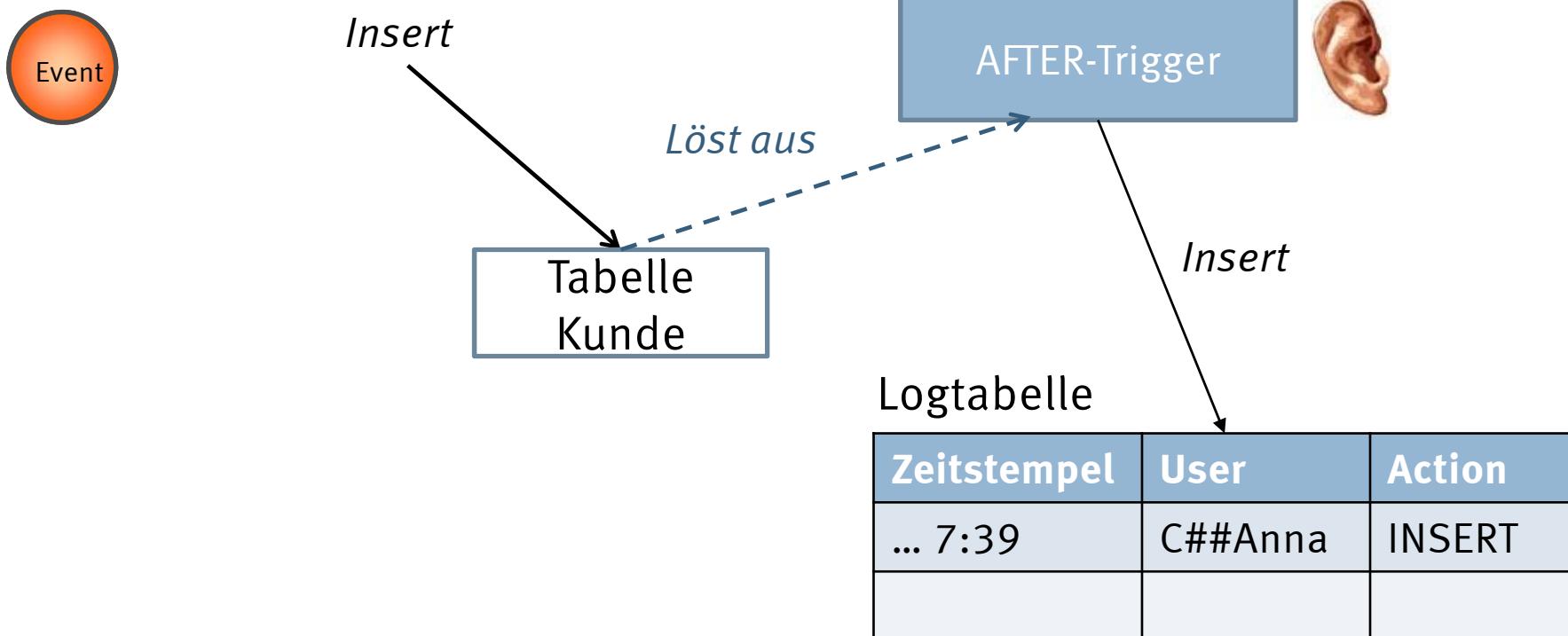
Fragestellung



Logtabelle

Zeitstempel	User	Action

Fragestellung



Fragestellung

Prof. Dr. I. M. Saatz

Datenbanken 1

Fachbereich Informatik

5



Update

Tabelle
Kunde

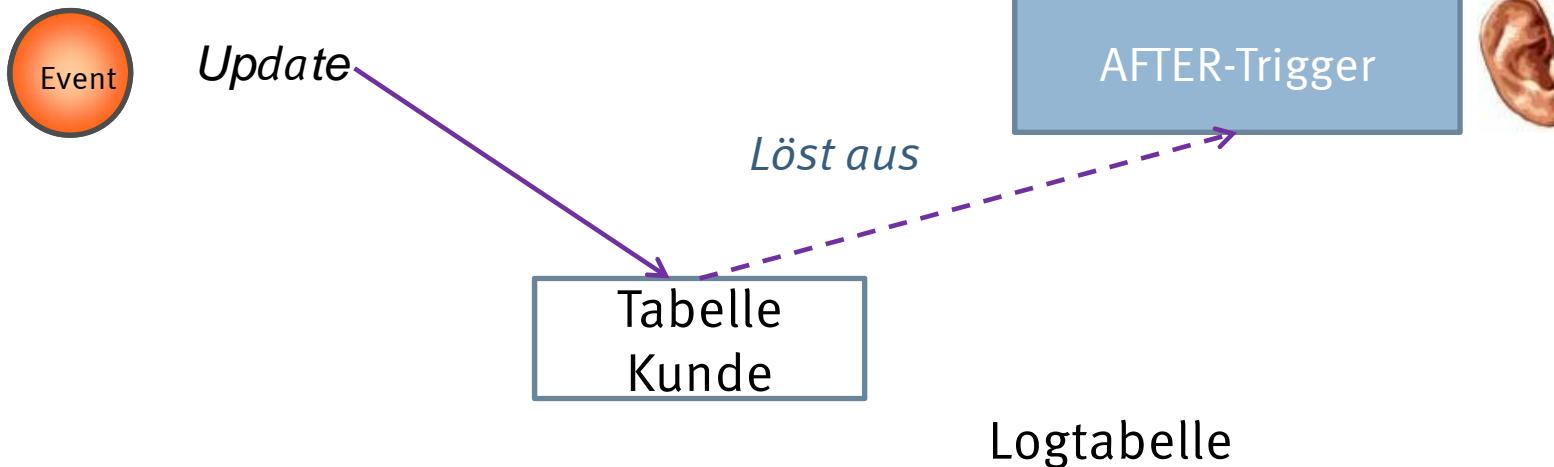
AFTER-Trigger



Logtabelle

Zeitstempel	User	Action
... 7:39	C##Anna	INSERT

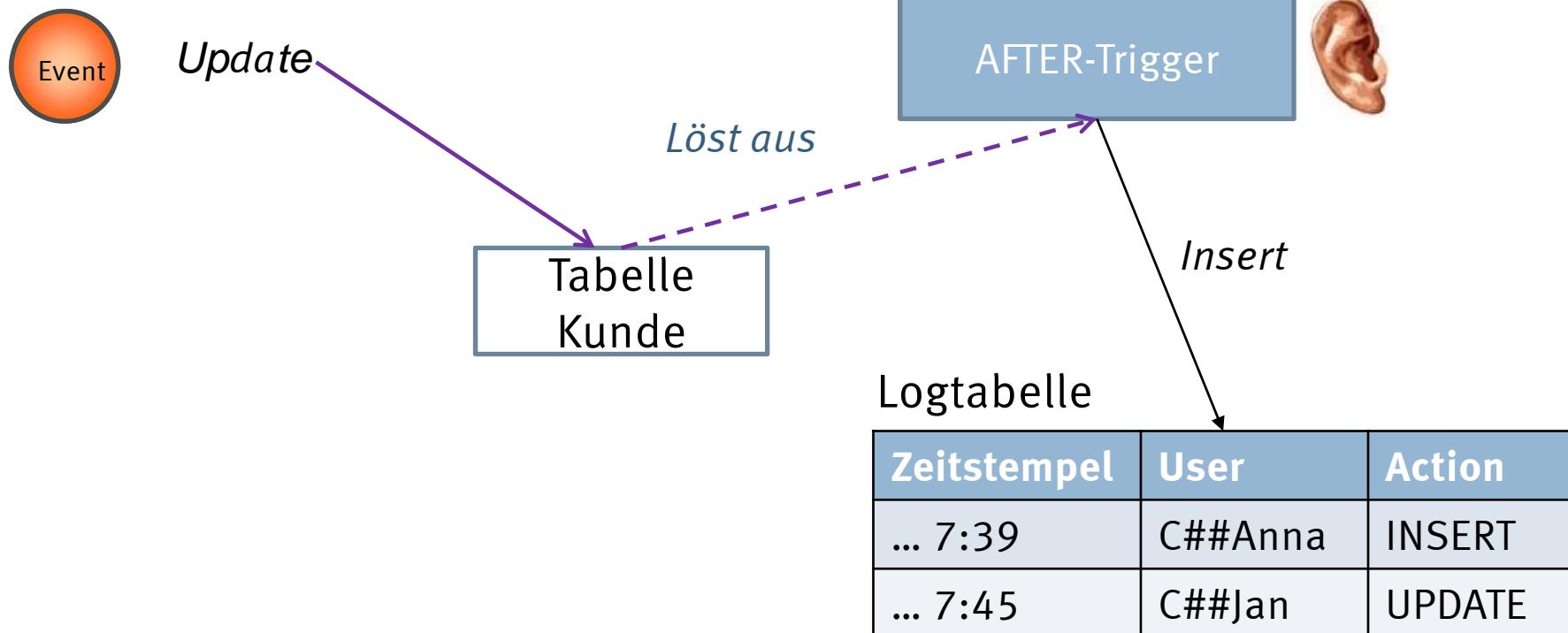
Fragestellung



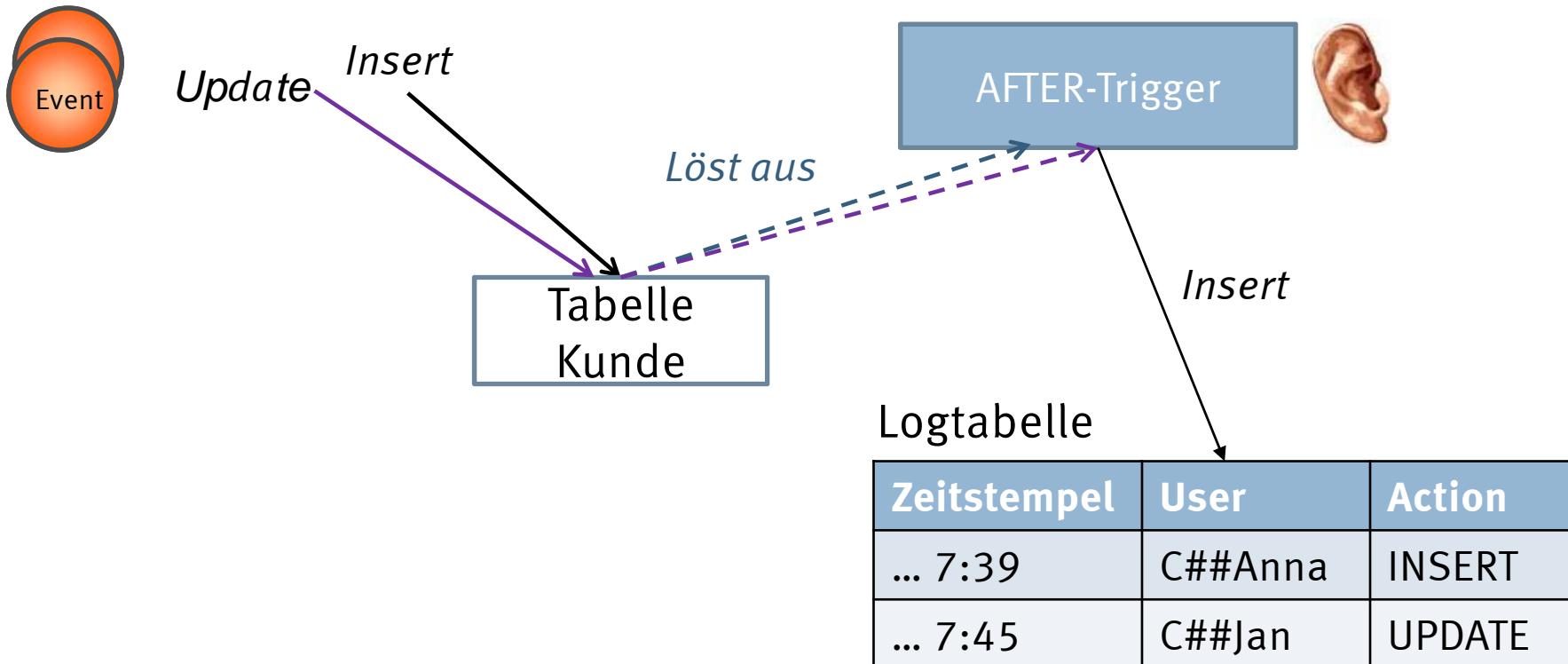
Logtabelle

Zeitstempel	User	Action
... 7:39	C##Anna	INSERT

Fragestellung



Fragestellung



Wie kann dieser Trigger implementiert werden?

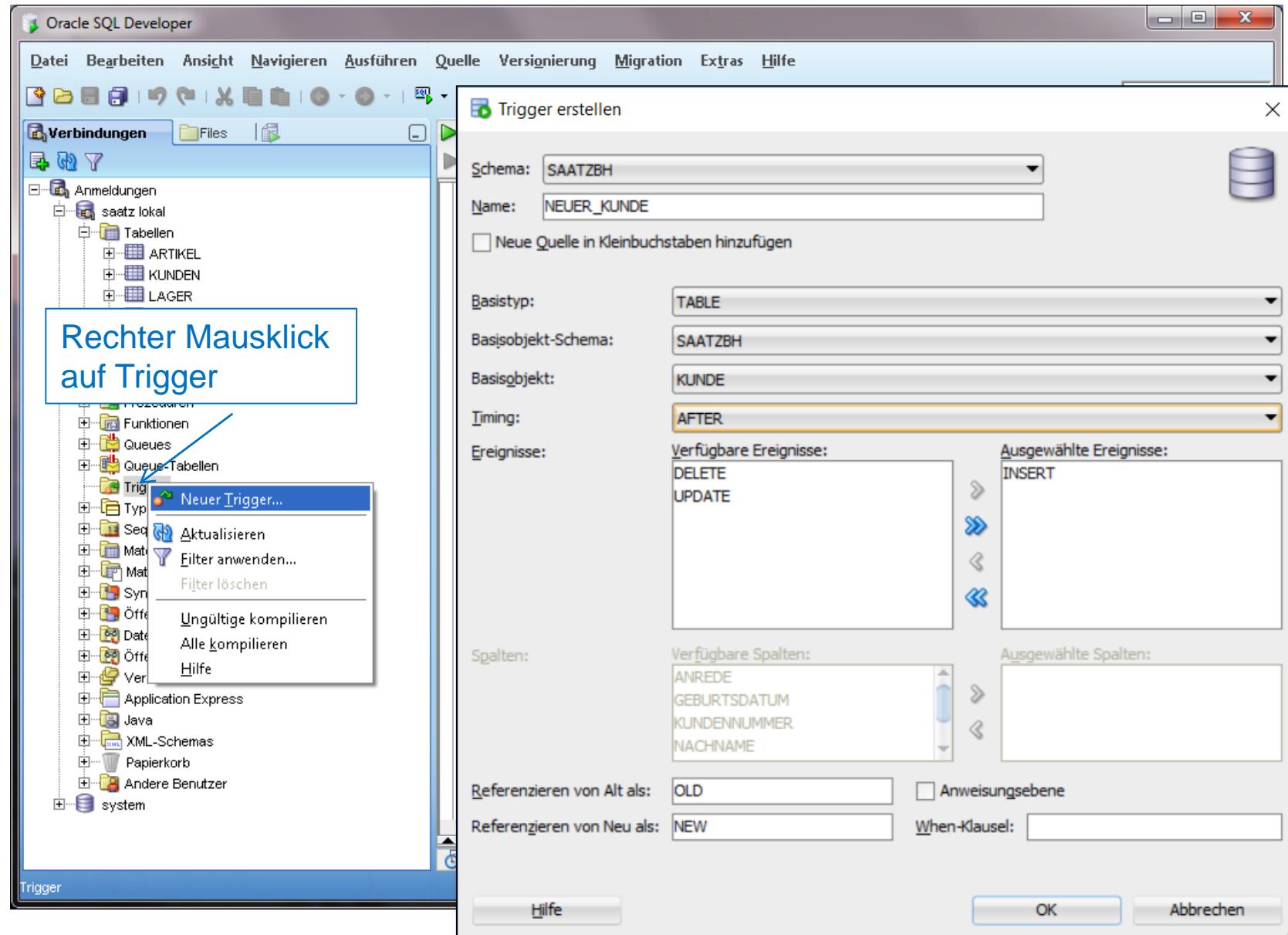
Trigger in Oracle anlegen

Prof. Dr. I. M. Saatz

Datenbanken 1

Fachbereich Informatik

9



Befehlsorientierter Trigger

- Beispiel:

Es sollen in der Tabelle aenderungen die ausgeführten DML-Operationen mit dem zugehörenden Login auf der Tabelle Kunde dokumentiert werden.

```
CREATE TABLE aenderungen(
    log_datum TIMESTAMP PRIMARY KEY,
    login      VARCHAR(20),
    aenderung VARCHAR(10));
```

```
CREATE OR REPLACE
TRIGGER KUNDENLOG_TRIGGER
AFTER INSERT OR DELETE OR UPDATE ON KUNDE
DECLARE action VARCHAR(10);
    userlogin VARCHAR(20);
BEGIN
    select user INTO userlogin from dual;
    IF INSERTING THEN action := 'Insert';
    ELSIF UPDATING THEN action := 'Update';
    ELSIF DELETING THEN action := 'Delete';
    END IF;
    INSERT INTO aenderungen (log_datum, login, aenderung)
    VALUES (SYSDATE, userlogin, action);
END;
```

} *Event abfragen*

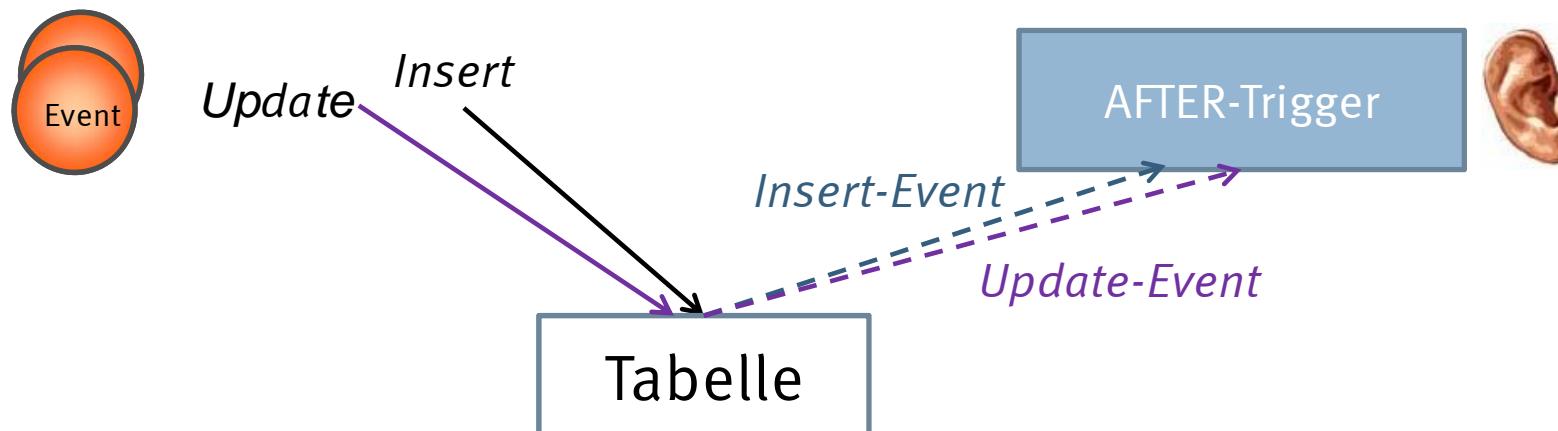
Im Trigger Events erkennen (Oracle)

In Oracle können mehrere Events denselben Trigger auslösen. Zur Unterscheidung, welches Event den Trigger ausgelöst hat, können die booleschen Systemvariablen

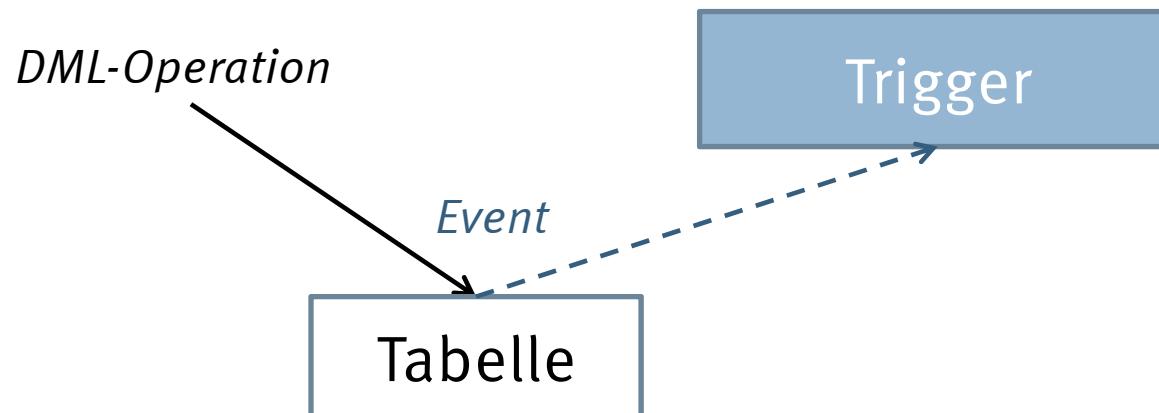
- o Inserting
- o Deleting
- o Updating
- o Updating(<Spalte>)

`IF deleting THEN ... END IF;`

ausgewertet.



Syntax eines DML-Triggers (Oracle)



ECA-Regeln

EVENT

CONDITION

ACTION

`CREATE OR REPLACE TRIGGER <trigger_name>`

{ BEFORE|AFTER}

{
 `INSERT OR UPDATE [of <spalte1, spalte2, ...>]`
 `OR DELETE`} ON <tabellename>

[FOR EACH ROW]

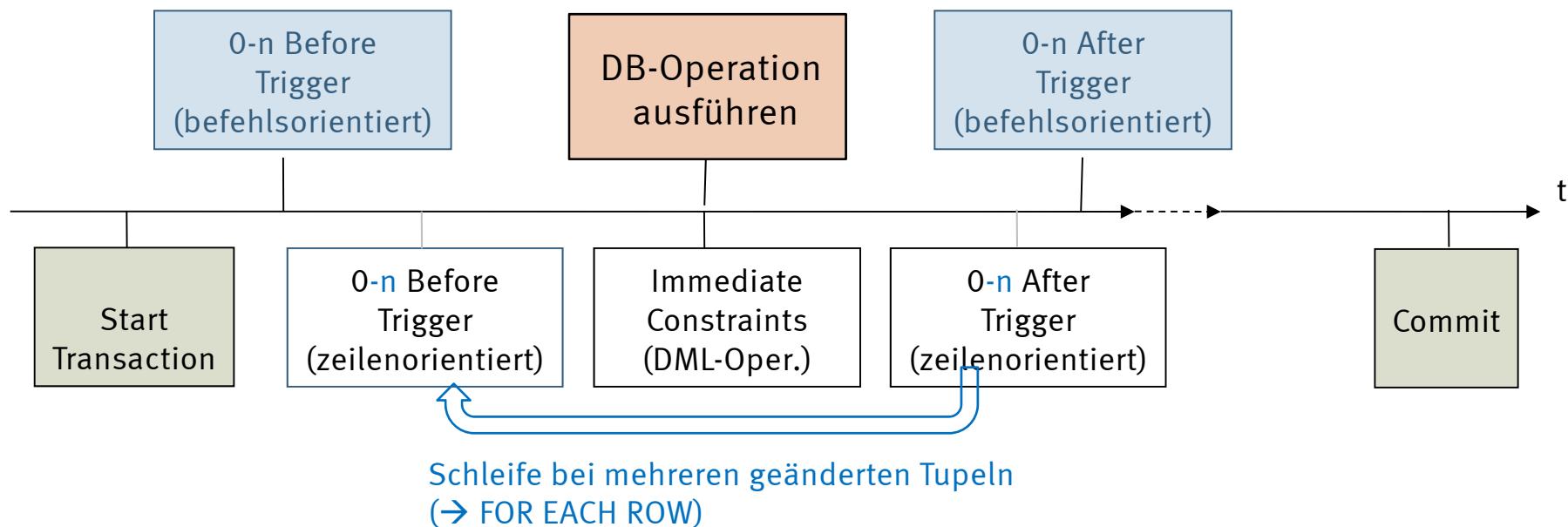
[`WHEN <ausführungsbedingung>`]

<anweisungen>

*Einschränkung des Events,
z.B. nur auf Änderung des
Attributs Wohnort*

*Weitere Einschränkung des
Events, z.B. auf einen Insert
von Kunden aus Dortmund*

Befehls- und Zeilenorientierte Trigger



we
focus
on
students



Datenbankprogrammierung

Dynamische Integritätsbedingungen

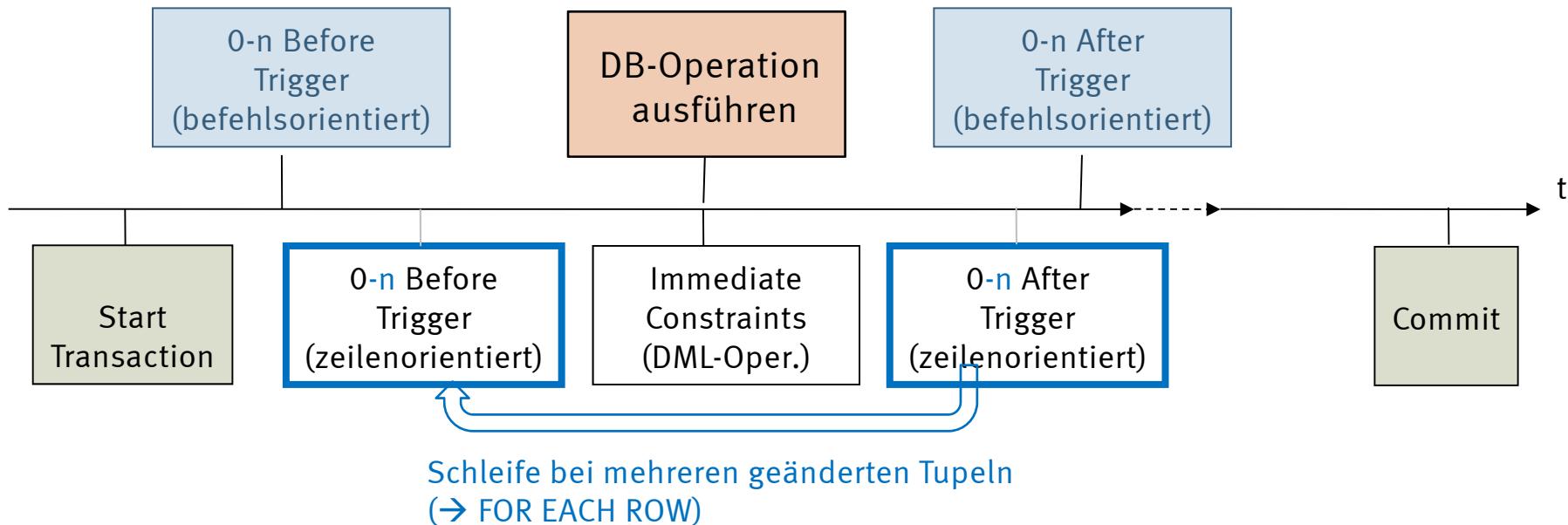
Dynamische Integritätsbedingung

Beispiel:

Eine Bestellung kann nur innerhalb von 14 Tagen widerrufen werden.

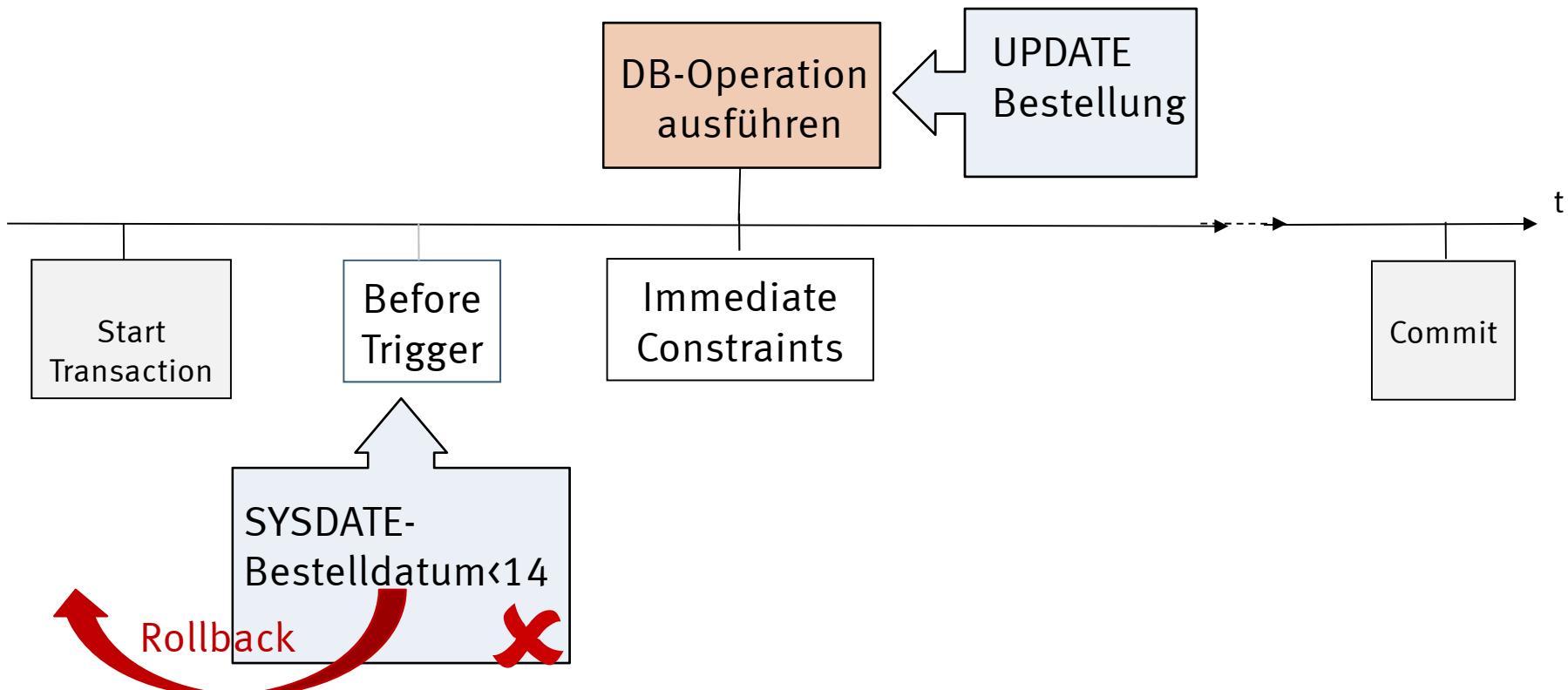
Welcher Trigger ist zu implementieren?

Nur in einem **zeilenorientierten** Trigger kann auf die Attribute des bearbeiteten Tupels (Tupelvariable) zugegriffen werden.



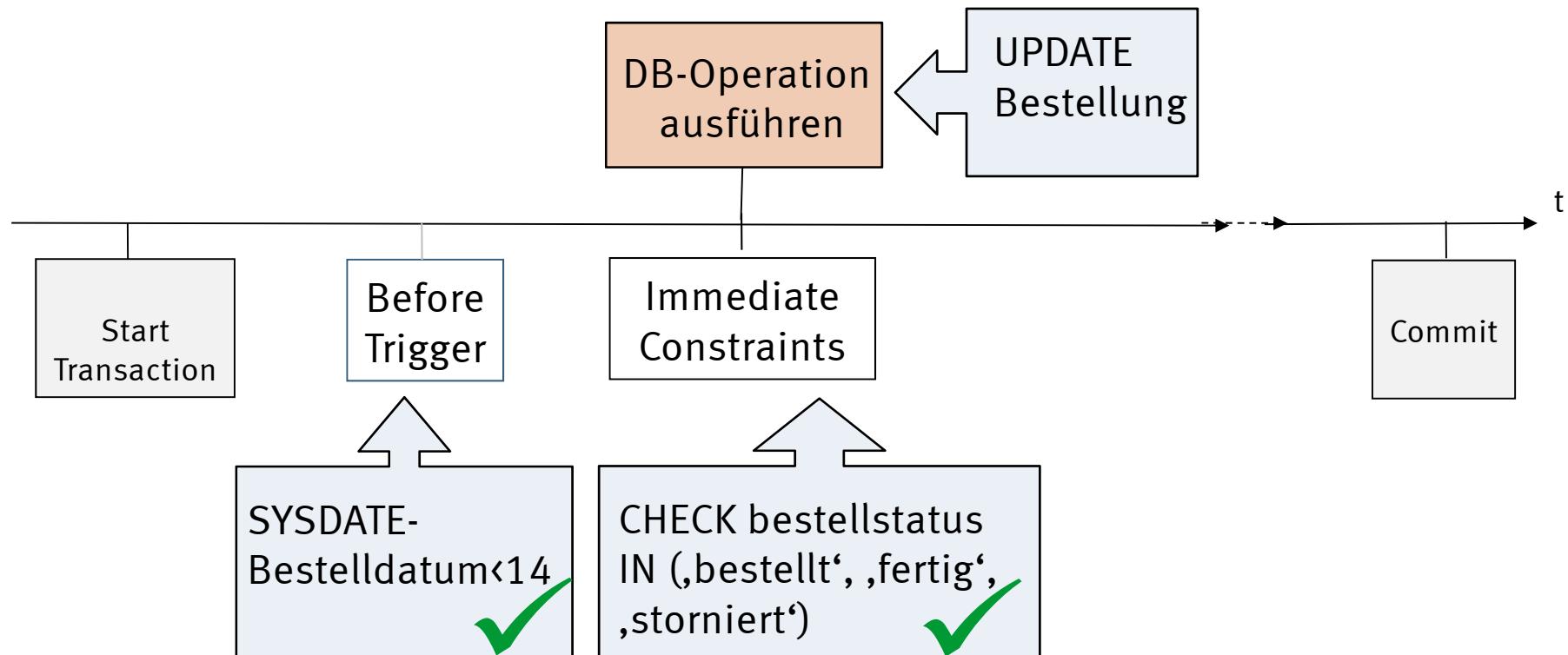
Beispiel:

Eine Bestellung kann nur innerhalb von 14 Tagen widerrufen werden.



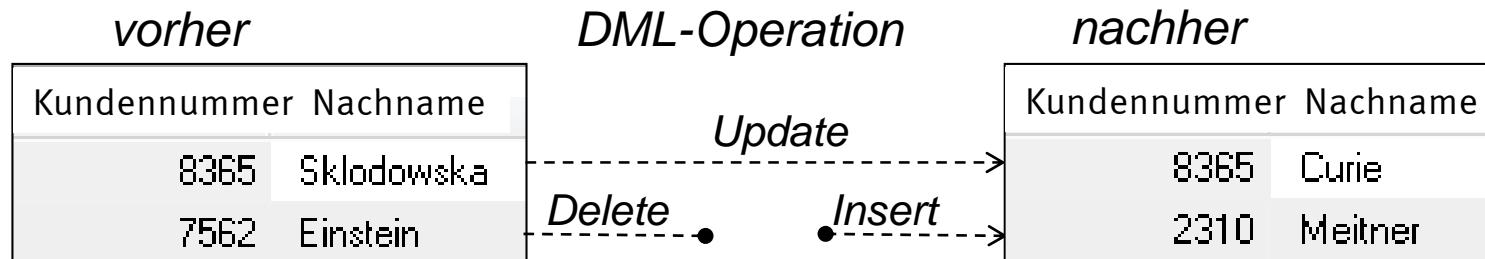
Beispiel:

Eine Bestellung kann nur innerhalb von 14 Tagen widerrufen werden.



Tupelzugriff im zeilenorientierten Trigger

Der Zugriff auf Tupelvariablen erfolgt mittels der old- und new-Präfixe. Old wird für den vorherigen Attributwert und new für den geänderten Wert verwendet.



Im Trigger zur DML-Operation	old. (alter Wert)	new. (neuer Wert)	Beispiel
INSERT	null	neuer Wert	<code>:new.Nachname='Meitner'</code>
UPDATE	vorheriger Wert	neuer Wert	<code>:old.Nachname='Skłodowska'</code> <code>:new.Nachname='Curie'</code>
DELETE	vorheriger Wert	null	<code>:old.Nachname='Einstein'</code>

Zusammenfassung

Integritätsregel:

Eine Bestellung darf nur innerhalb von 14 Tagen widerrufen werden.

```
CREATE OR REPLACE TRIGGER Trigger_Bestellstatus
BEFORE UPDATE(Bestellstatus) ON Bestellung
FOR EACH ROW
WHEN (new.Bestellstatus = 'storniert')
DECLARE
    bestelldatumException EXCEPTION;
BEGIN
    IF (SYSDATE - :old.Bestelldatum > 14) THEN
        RAISE bestelldatumException;
    END IF;
EXCEPTION
    WHEN bestelldatumException
        THEN raise_application_error (-20500, 'Stornierung nicht mehr möglich');
END;
```

Achtung: In WHEN-Klausel kein : vor new!

Fehler deklarieren

Fehler werfen

Fehler behandeln

we
focus
on
students



Datenbankprogrammierung

Instead of Trigger

Beispiel Instead-of-Trigger (Oracle)

View:

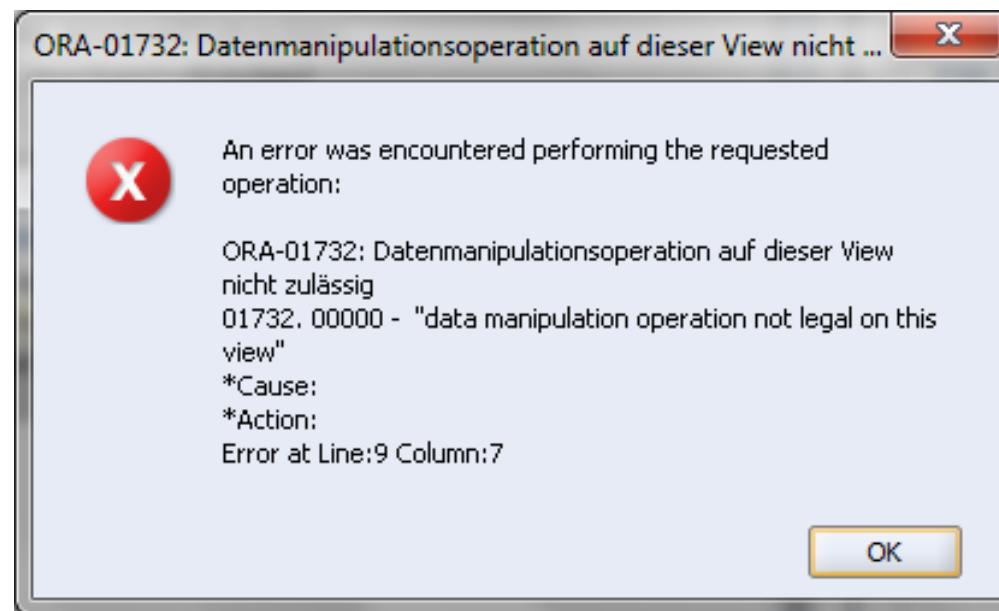
```
CREATE VIEW view_geschaeftskunde
AS
SELECT Kundennummer, Nachname, Ort, COUNT(Anzahl) Anzahl
FROM Kunde NATURAL JOIN Warenkorb
WHERE ANREDE IS NULL
GROUP BY Kundennummer, Name, Ort
```

Änderung:

```
UPDATE view_geschaeftskunde
SET Ort = 'Bochum'
WHERE Kundennummer=8523
```

Funktioniert nicht !!

Weshalb?



Beispiel Instead-of-Trigger (Oracle)

Die Anweisungen des Instead-of-Trigger werden anstelle der Änderungsoperation auf dem nicht direkt änderbaren View ausgeführt. Im Beispiel wird so die Änderung des Wohnortes ermöglicht, jedoch nicht des Kundennamens.

Nicht direkt
änderbares View:

```
CREATE VIEW view_geschaefskunde
AS
SELECT Kundennummer, Nachname, Ort, COUNT(Anzahl) Anzahl
FROM Kunde NATURAL JOIN Warenkorb
WHERE ANREDE IS NULL
GROUP BY Kundennummer, Nachname, Ort
```

Event:

```
UPDATE view_geschaefskunde
SET Ort = 'Bochum'
WHERE Kundennummer=8523
```



Trigger:

```
CREATE OR REPLACE TRIGGER geschaefskunde_update
INSTEAD OF UPDATE ON view_geschaefskunde
FOR EACH ROW
BEGIN
    UPDATE Kunde
    SET Ort = :NEW.ORT
    WHERE Kundennummer= :OLD.Kundennummer;
END;
```

we
focus
on
students



Datenbankprogrammierung

Tabellenzugriff aus einem Trigger

Fachhochschule
Dortmund

University of Applied Sciences

© 2020 - Prof. Dr. Inga Marina Saatz

Tabelle FHKennung:

```
CREATE TABLE FHKennung(  
    Login      CHAR(8) PRIMARY KEY,  
    Vorname    VARCHAR(20),  
    Nachname   VARCHAR(20)  
);
```

Beispiel

Vorname:

Marie

Nachname:

Skłodowska

FHKennung:

MaSkl1

MaSkI2, wenn MaSKI
1x vorhanden, ...

Integritätsregeln:

1. Wenn ein neuer Nutzer eingefügt wird, dann soll die FHKennung anhand des bereits vorhandenen Datenbestandes dynamisch ermittelt werden.
 2. Wenn sich der Nachname der Person ändert, dann soll auch die FHKennung entsprechend angepasst werden.

Trigger ermittelt zu einem Namen die passende FHKennung

```
CREATE OR REPLACE TRIGGER TriggerFHKennung
BEFORE INSERT OR UPDATE ON FHKennung
FOR EACH ROW
DECLARE
anzahl INTEGER DEFAULT 0;
BEGIN
SELECT count(*) INTO anzahl
FROM FHKennung
WHERE Nachname like Substr(:new.Nachname,1,3) || '%'
AND Vorname like Substr(:new.Vorname,1,2) || '%';
:new.Login := Substr(:new.Vorname,1,2) || Substr(:new.Nachname,1,3) || (anzahl+1);
END;
```

Einfügen einer Kennung funktioniert:

```
INSERT INTO FHKennung (Nachname, Vorname)
VALUES ('Sklodowska', 'Marie');
SELECT * FROM FHKennung;
```

kriptausgabe x Abfrageergebnis x

SQL | Alle Zeilen abgerufen:1 in 0,005 Sekunden

LOGIN	VORNAME	NACHNAME
1 MaSk11	Marie	Sklodowska



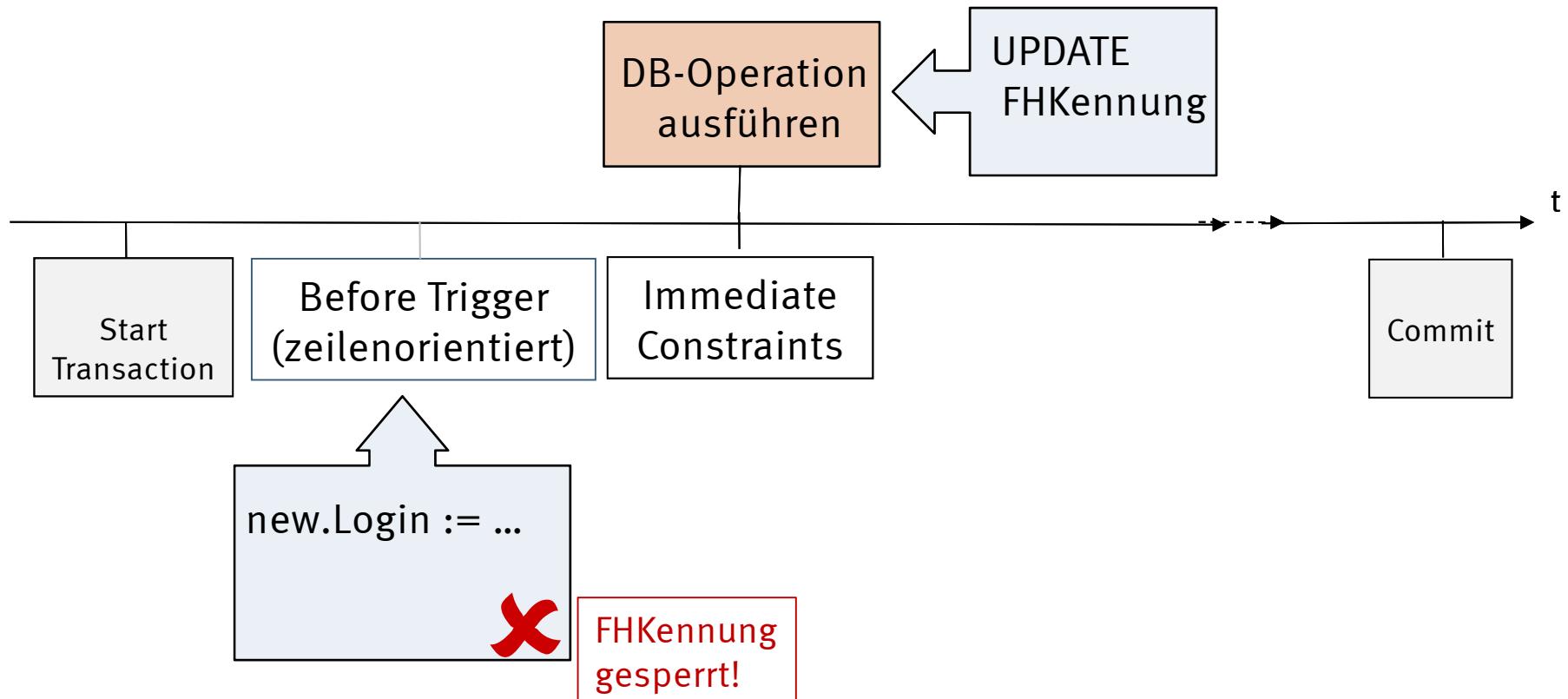
Test des Triggers (Oracle)

Das Ändern der Kennung funktioniert nicht:

```
Fehler beim Start in Zeile : 8 in Befehl -
UPDATE FHKennung
SET Nachname='Curie'
WHERE Login='MaSk11'
Fehlerbericht -
SQL-Fehler: ORA-04091: table SAATZ.FHKENNUNG is mutating, trigger/function may not see it
ORA-06512: at "SAATZ.INSERTFHKENNUNG", line 4
ORA-04088: error during execution of trigger 'SAATZ.INSERTFHKENNUNG'
04091. 00000 -  "table %s.%s is mutating, trigger/function may not see it"
*Cause:    A trigger (or a user defined plsql function that is referenced in
           this statement) attempted to look at (or modify) a table that was
           in the middle of being modified by the statement which fired it.
*Action:   Rewrite the trigger (or function) so it does not read that table.
```

Tabellenzugriff

Ein zeilenorientierter Trigger kann nicht auf die Tabelle selbst zugreifen, auf die er selbst definiert ist. Die Tupel ist aufgrund der auslösenden (DML)-Operation bereits für weitere Zugriffe gesperrt (exklusive Schreibsperre).

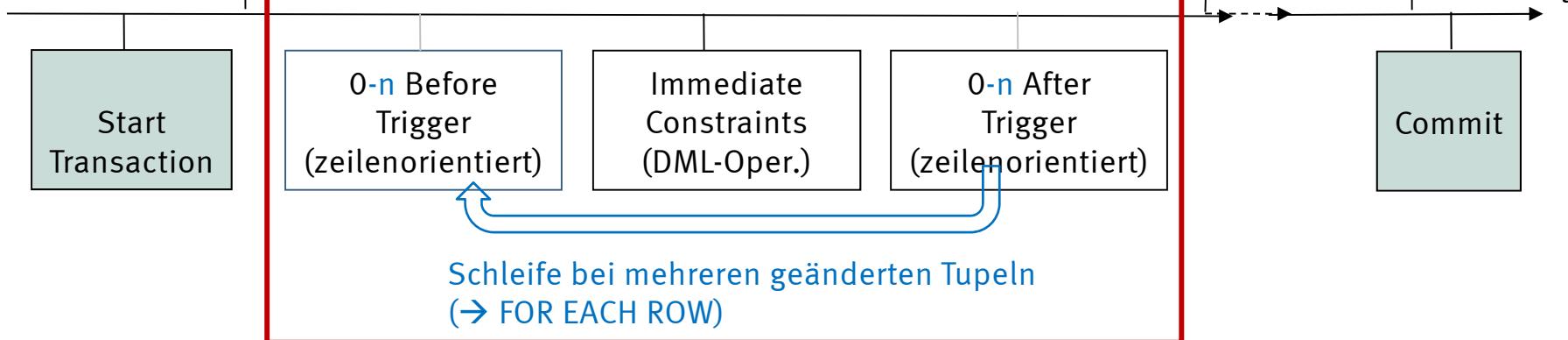
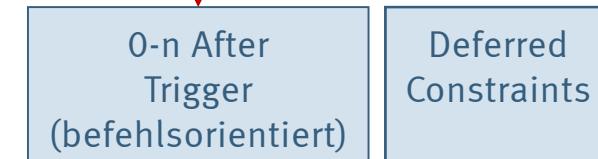


Ausführungsreihenfolge der Integritätsprüfung

Zugriff auf die einzelnen
Tupel nicht möglich



Hier können Änderungen
durchgeführt werden.



Hier kann nicht ändernd auf die im Trigger-Event
referenzierte Tabelle zugegriffen werden.

Lösungsidee

1. Schritt: In einem BEFORE Trigger die Änderungen in eine Hilfstabelle schreiben
2. Schritt: Die Hilfstabelle mit einem **befehlsorientierter After-Trigger** auswerten
3. Schritt: Die Inhalte der Hilfstabelle wieder löschen

Temporäre Tabellen

Bei einer **temporären Tabelle** werden die Daten automatisch vom Datenbanksystem gelöscht. Die Lebensdauer der Daten ist entweder bis zum Ende der laufenden Transaktion oder bis zum Ende der Session. Die Verwendung von temporären Tabellen bietet deutliche Performance-Vorteile gegenüber "normalen" Tabellen. Die Verwendung von Fremdschlüssel-Constraints ist mit temporärer Tabelle als Ziel nicht erlaubt.

- 1. Schritt: Änderungen in eine Hilfstabelle schreiben
 - Erstellen einer temporären Hilfstabelle

```
CREATE GLOBAL TEMPORARY TABLE
TEMP_FHKennung(
oldLogin VARCHAR(8),
newLogin VARCHAR(5)
)ON COMMIT DELETE ROWS;
```

T

Tabelleninhalte werden am Transaktionsende (Commit)
gelöscht



Anm.: Oracle kennt nur globale temporäre Tabellen, daher ist keine dynamische Erstellung im Trigger möglich.

Tabellenzugriff im Trigger

2. Schritt: BEFORE-Trigger schreibt die Änderungen in die Hilfstabelle

```
13 ┌ CREATE OR REPLACE TRIGGER TriggerFHKennung
14   BEFORE INSERT ON FHKennung
15   FOR EACH ROW
16   DECLARE
17     anzahl INTEGER DEFAULT 0;
18 ┌ BEGIN
19   SELECT count(*) INTO anzahl
20   FROM FHKennung
21   WHERE Login like Substr(:new.Vorname,1,2)||Substr(:new.Nachname,1,3)||'%';
22   :new.Login:= Substr(:new.Vorname,1,2)||Substr(:new.Nachname,1,3)|| (anzahl+1);
23 END;
24 /
25 ┌ CREATE OR REPLACE TRIGGER Namensaenderung
26   BEFORE UPDATE OF Vorname, nachname ON FHKennung
27   FOR EACH ROW
28 ┌ BEGIN
29   INSERT INTO TEMP_FHKennung (oldLogin, newLogin)
30   VALUES (:old.Login, Substr(:new.Vorname,1,2)|| Substr(:new.Nachname,1,3));
31 END;
32 /
```

Tabellenzugriff im Trigger

3. Schritt: AFTER-Trigger führt die Änderungen aus

```
33 ┌─ CREATE OR REPLACE TRIGGER AFTER_UPDATE_FHKennung
34   ┘ AFTER UPDATE OF Vorname, Nachname ON FHKennung
35   DECLARE anzahl INTEGER :=1;
36       CURSOR c_fhkennung IS
37           SELECT newLogin, oldLogin FROM TEMP_FHKennung;
38 ┌─ BEGIN
39   ┌─ FOR tupel in c_fhkennung
40     LOOP
41         SELECT count(*) INTO anzahl FROM FHKennung
42         WHERE Login like tupel.newLogin || '%';
43         UPDATE FHKennung
44             SET Login = tupel.newLogin || (anzahl+1)
45             WHERE Login = tupel.oldLogin;
46     END Loop;
47 ┌─ END ;
48 ┘ /
```

Zusammenfassung

Zugriff auf die einzelnen
Tupel nicht möglich

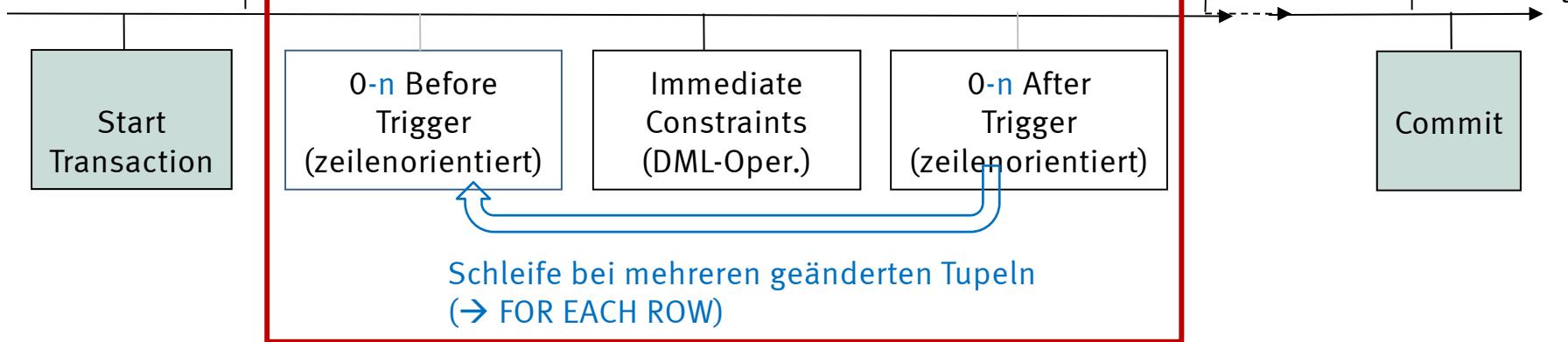


0-n Before
Trigger
(befehlsorientiert)

Hier können Änderungen
durchgeführt werden.

0-n After
Trigger
(befehlsorientiert)

Deferred
Constraints



Hier kann nicht ändernd auf die im Trigger-Event
referenzierte Tabelle zugegriffen werden.

Lösungsidee

1. Schritt: In einem BEFORE Trigger die Änderungen in eine Hilfstabelle schreiben
2. Schritt: Die Hilfstabelle mit einem **befehlsorientierter After-Trigger** auswerten
3. Schritt: Die Inhalte der Hilfstabelle wieder löschen